

Klassisch ausgekontert

Das Ergebnis sieht nach einer herben Niederlage aus, doch aus der 2:8-Pleite bei SC Nienstedten kann Slawo Majer auch Gutes ziehen. „Wir waren wirklich nicht so schlecht“, sagt der Trainer des SV Lurup II. Lurup lag nach einem Eigentor von Gyamfi und einem Torwartfehler mit 0:2 zurück, überzeugte spielerisch aber deutlich. „Wir haben einfach nicht getroffen“, bedauerte Majer. Nienstedten hingegen blieb mit den wenigen Möglichkeiten konsequent. Für Lu-

rup brachten Fynn Sommer und Christian Gyamfi die Mannschaft mit Toren zum 2:5-Rückstand wieder heran. „Das sah gut aus, aber dann sind wir in unserer Drangphase klassisch ausgekontert worden“, so Majer. Insgesamt mussten einfach zu viele Verletzte kompensiert werden. „Ich bin froh, dass jetzt Winterpause ist“, sagte Majer. Zwar müssen die Luruper am Sonnabend

um 13 Uhr zum Pokalspiel beim TSV Sasel II antreten, doch hofft Majer da auf Unterstützung aus der Ligamannschaft. Langfristig sollen die Verletzten wieder in die Mannschaft zurückkehren, außerdem wird mit Torwart Michael Glamann vom SV Eidelstedt ein alter Bekannter wieder am Kleiberweg erwartet. Der saß am Sonntag allerdings noch auf der Ersatzbank der ersten Eidelstedter Mannschaft – im Punktspiel gegen SV Lu-



Alexander Sperling (SV Lurup)